

Sprung in Landesliga glückt

Altwarmbüchener Männer und Langenhagener Frauen schaffen bei DMS-Wettkampf den Aufstieg

Von Dorothee Gratz

Schwimmen. Das deutsche Mannschaftsschwimmen (DMS) in der Bezirksliga hat in der Wasserwelt Langenhagen einen kaum erhofften Verlauf genommen: Die Männer des SC Altwarmbüchen sind als Erstplatzierte, die Frauen der SGS Langenhagen als Zweite in die Landesliga aufgestiegen.

Im Bezirk Hannover, den weiteren drei Bezirken Niedersachsens, der heimischen Landesliga und in den Landesligen anderer Bundesländer wurde in diesem Wettkampf per Fernwertung um Position, Aufstieg und gegen den Abstieg gekämpft. Die 14 olympischen Distanzen, die zweimal zu absolvieren waren, forderten Taktik, Technik und Stärke.

Der SC Altwarmbüchen konnte bei seiner Männermannschaft aus dem Vollen schöpfen. 14 338 Punkte sammelte die Mannschaft mit Domi-

nik Abdou, Sören Ahrens, Mark Drecker, Daniel Frankhänel, Nicolas Grad, Leon Hofmann, Malte Kost, Davin Maeß, Leon Reinke, Hanno Schumann sowie Erik und Mark Sixdorf. „Mit den Hauptkonkurrenten des Bezirks, Eintracht Hildesheim und dem SV Garbsen, lieferten sich die Jungs starke Rennen und konnten sich meist durchsetzen“, sagte SCA-Pressesprecherin Tanita Hoppe. Die Höchstpunktzahl (526 Punkte) steuerte Dominik Abdou mit seinem Einsatz über 100 Meter Rücken, geschwommen in Vereinsrekordzeit von 1:00,55 Minuten, bei.

Die Frauen der SGS Langenhagen mussten sich nach gemeinsam erreichten 15481 Zählern als Team nur knapp dem VfV Hildesheim beugen (15699). Nicole Barth, Anna Baumgarte, Jolina Franke, Victoria Härtwig, Nora Kennich, Nathalie Müller, Anisa Sabovic, Luisa Sprenger und Lara Vujevic deck-

ten die 28 Wettkämpfe mit ihren maximal erlaubten fünf Einzeleinsätzen ab. Franke überragte mit der Höchstpunktzahl im Team von 624 Zählern für ihren Einsatz über 1500 Meter Freistil in 17:56,04 Minuten.

Die Männer der SGS holten mit einem respektablen achten Rang (10930) einen Platz im Mittelfeld. Die Frauen des SCA mussten den Ausfall einer ihrer besten Athletinnen hinnehmen und die ganze Planung umwerfen. „Aber Merle Maeß hat zum Schluss bei 100 Meter Freistil in 1:01,69 die Halle noch einmal zum Toben gebracht“, sagte Hoppe. Die 13068 gesammelten Zähler reichten für Rang neun.

„Endlich wieder DMS“, freute sich Schwimmwart Heinrich Tann für die SG Lehrte/Sehnde, die nach neun Jahren Pause nun wieder mit zwei Teams antreten konnte. Als Zehnter bei den Männern und 14. bei den Frauen ist durchaus Entwicklungspotenzial vorhanden.

Für den ersten offiziellen Wettkampf durften der veranstaltende Verein SGS Langenhagen sowie die neue Wasserwelt Langenhagen als

Austragungsort viel Lob einsammeln. „Wir werden das wiederholen“, sagte SGS-Pressewart Marcus Kramer.



Leon Hofmann (von vorn) vom SC Altwarmbüchen und Nico Vujevic von der SGS Langenhagen beim Start über 100 Meter Brust.

FOTO: DOROTHEE GRATZ